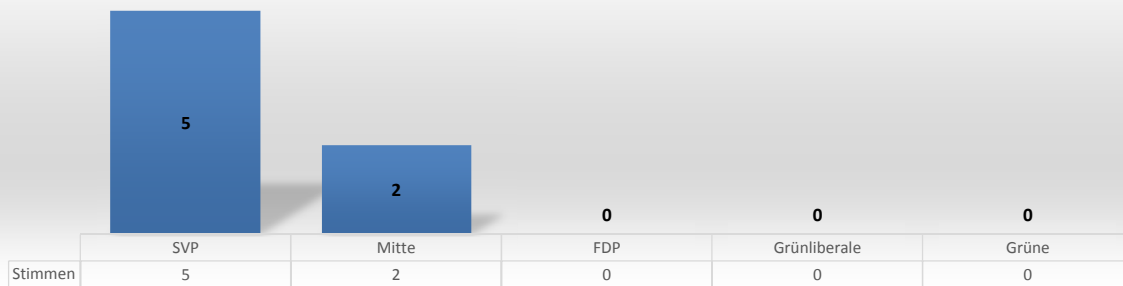


Meinungsumschwung innert 15 Minuten

Ein Parlamentarier muss frei entscheiden können. So ist es vorgesehen. Für folgende Parlamentarier gilt das aber nur, so lange es den Geldgebern der bürgerlichen Parteien nicht die Suppe versalzt. Sie mussten innerhalb von 15 Minuten die Meinung ändern, weil das Parlament die Umweltauflagen für Stromerzeuger nicht lockern wollte. Das sind keine Volkvertreter, das sind Hampelmänner der Konzerne!

Parlamentarier aus diesen Parteien haben innert 15 Minuten die Meinung gewechselt:



Lukas Reimann und Stefanie Müller-Altermatten geben relativ offen zu, dass sie unter Druck gesetzt wurden, obwohl dies gegen die Verfassung verstösst. Auch der Wechsel von Priska Wismer-Felder von Nein zur Enthaltung zeugt nicht von einem Versehen. Zudem hatten zwei SVP-Damen aus dem Aargau erst durch die zweite Abstimmung die Chance, überhaupt an der Abstimmung teilzunehmen. Das zeigt deutlich, mit was für undemokratischen Mitteln die Antragsteller aus der SVP hier gearbeitet haben. Das merken wir uns!

Quelle: Parlament.ch

Links: <https://snip.ly/trik3l> / <https://snip.ly/98p0ah>

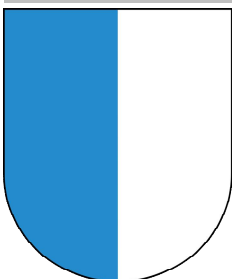
Alle Schweizer Parlamentarier des National- und des Ständerates, nach Kantonen aufgeteilt.

Aargau



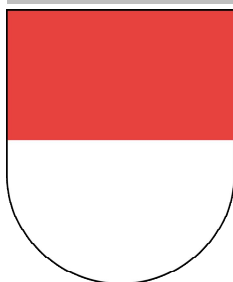
Beide waren abwesend bei der ersten Abstimmung und haben in der zweiten Abstimmung JA gestimmt.

Luzern



Hat in der 1. Abstimmung Nein gestimmt und sich in der 2. Abstimmung der Stimme enthalten.

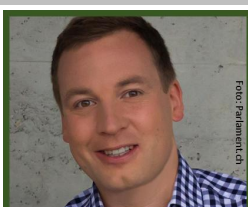
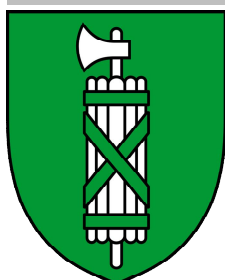
Solothurn



Stefan Müller-Altermatt
Mitte Solothurn

Stefan Müller-Altermatt hat vom Nein zur Enthaltung gewechselt ohne schlüssige Begründung. Er sagte: "Letztlich stand man vor der Wahl, wen man wütend macht."

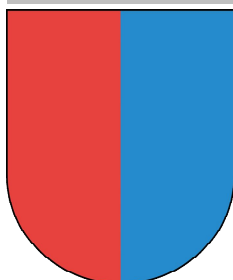
St. Gallen



Lukas Reimann
SVP St. Gallen

Lukas Reimann hat in der ersten Abstimmung NEIN gestimmt und sich dann der Stimme enthalten. Begründung: "Ich wollte keinen Streit mit der SVP riskieren."

Tessin



Lorenzo Quadri
SVP Tessin



Piero Marchesi
SVP Tessin

Die Tessiner SVP Vertreter haben den grössten Meinungsumschwung an den Tag gelegt. Sie sind vom Nein-Lager ins Ja-Lager gewechselt.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Mini-Schwiz.ch setzt sich ein für eine menschlichere Schweiz. Machen Sie mit einer Spende weitere Infografiken möglich, die übersichtlich und schnell das Stimmverhalten unserer Parlamentarier aufzeigen. **Damit die Schweizer wissen, was ihre Vertreter abstimmen.**

Postfinance Konto: 61-555036-1



www.mini-schwiz.ch
Infografik